

Saturday, July 18. 2009

In der Bahn ... Teil 2

Es ist zwar mittlerweile ein PAL, da ich in Bremen umsteigen musste, aber der IC, mit dem ich eben gefahren bin, ist echt vom Pech verfolgt. Wie eben schon geschrieben, musste eine Waggon ausgekoppelt werden. Ich weiss mittlerweile, das dies wegen einer sich nicht mehr schliessenden Tür erfolgen musste.

7 Minuten vor Bremen: "Wegen einem Leichenfund zwischen Bremen und Osnabrück ist die Strecke bis auf weiteres gesperrt". Gelächter, ungläubige Blicke. Ich denke mir "Ist doch garkein Suicide Monday".

4 Minuten vor Bremen: "Wegen einer Streckensperrung hält dieser Zug nicht in Osnabrück und Münster". Tumult, ein Familienvater sucht nach der Notbremse, findet diese aber nicht. Sogas nennt man wohl blankliegende Nerven ... Gut, das er sie nicht gefunden hat, sonst wuerden wir jetzt mit dem Zug in einem Bremer Vorort stehen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Bahn, German at 14:04

Hallo,

ich wundere mich ja sowieso, dass man nicht haeufiger von Blutbaedern auf Bahnhoefen hoert. Ich habe letzten Monat 12 Stunden von Karlsruhe bis Berlin gebraucht...

VG
hmw

Anonymous on Jul 20 2009, 10:50

Sei doch froh: Stell Dir mal die Fähigkeit der Deutschen, wegen Kleinigkeiten angepestet zu sein, mit der Fähigkeit der Franzosen, mal ne Revolution vom Zaun zu brechen, vor

Anonymous on Jul 20 2009, 12:50

Hallo,

ich glaube nicht an Revolutionen in Deutschland. Zu viele Wirtschaftler haben zuviel zu sagen. Da wird an allen Ecken und Enden am Material gespart, sodass das Biegemoment von Laternen nicht mehr fuer eine zuenftige Revolution reicht .

VG
hmw

Anonymous on Jul 20 2009, 18:48

Naja ... und deswegen gibt es keine Blutbäder an Bahnschaltern Letztlich regt sich der Deutsche auf, aber macht dann nix ...

Anonymous on Jul 20 2009, 20:15